

2024/J XXI.GP
Eingelangt am:

ANFRAGE

des Abgeordneten Dkfm. Dr. Hannes Bauer und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend **Nordautobahn und Schnellstraße B 303**

Für das Land Niederösterreich stellt die Realisierung der Nordautobahn (A 5) ein wichtiges Großprojekt und wichtige verkehrspolitische Weichenstellung zur Vorbereitung auf künftige europäische Strukturen und Herausforderungen dar. In der Verkehrspolitik der Bundesregierung dürfte allerdings der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Ostregion ungerechtfertigterweise keinen so hohen Stellenwert einnehmen wie in anderen Regionen Österreichs.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Es wird bereits seit Monaten über Funkstille aus Ihrem Ressort zu einer Reihe von der Ostregion geforderten Projekten geklagt. Was sind die Ursachen für diese organisatorischen Probleme?
2. In welchem konkreten Umsetzungsstadium befindet sich die Nordautobahn (AS) derzeit ? Wie sieht der konkrete Zeitplan aus?
3. Wann wird das UVP - Verfahren für die Nordautobahn (A 5) eingeleitet werden?
4. Ist die Finanzierung der A 5 gesichert? Wie hoch sind die Realisierungskosten ?
5. Wann wird mit dem wichtigen kreuzungsfreien 4 - spurigen Ausbau der B 303 von Stockerau-Hollabrunn bis zur Staatsgrenze (Kleinhaugsdorf) begonnen ? Wie sieht der konkrete Zeitplan für den Ausbau aus?

6. Welche Straßenausbauten sind zur Verbindung mit dem slowakischen Wirtschaftsraum inklusive internationaler Übergänge geplant?
7. Wie sehen die Ableitungsszenarien der Nordautobahn im Großraum Wien (Nordostumfahrung, Nordwestumfahrung) konkret aus?